

Chiron (Χείρων) – Die (Schlüssel)-Rolle unseres Lebens

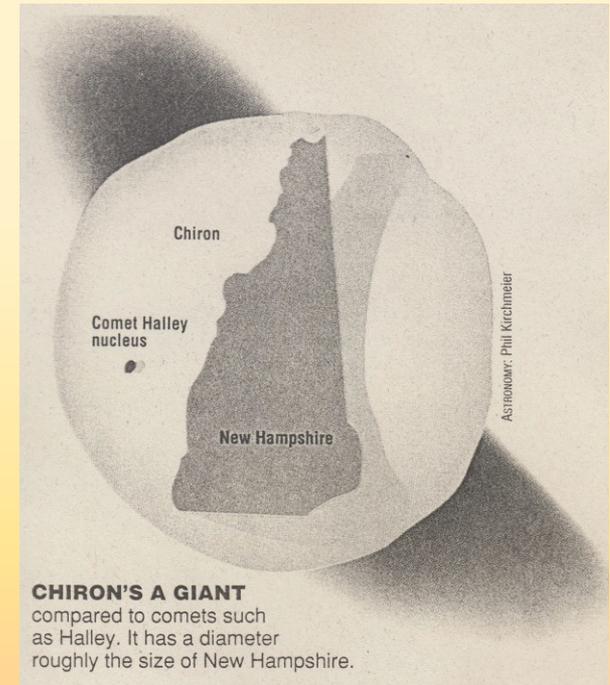
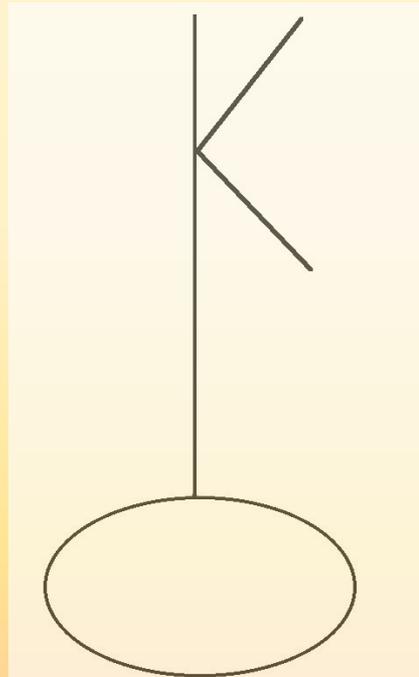
Eine Einführung in Chiron:

Entdeckungsgeschichte, Astronomie, Mythologie,

Astrologie und Chirons Bezug zur Heilkunde

Online-Vortrag von Robert von Heeren für Natura Naturans, München

Donnerstag, 21. November 2024, 18:00 – 21:00 Uhr



Themen des heutigen Vortrages

- Begrüßung, Einführung und Kurzvorstellung, Organisatorisches
- Chiron – Seine ungewöhnliche Entdeckungsgeschichte – Meilenstein der Astronomie
- Wichtige Ereignisse und Themen der Zeitgeschichte ab 1977 in Bezug auf Chiron
- Chirons besondere astronomische Eigenschaften: Analyse und Interpretation
- Bedeutung und Geschichte des Chiron-Symbols

15 Minuten Pause

- Chiron in der griechischen Mythologie: Tiefenpsychologische Analyse
- Chiron und die Heilpflanzen: Antike Quellen & Anwendungen
- Chiron in der Astrologie: Bedeutung & neue ganzheitliche Interpretationsansätze
- Warum „Chiron - Die (Schlüssel-)Rolle unseres Lebens“?
- Zusammenfassung & Diskussion

Über mich



- [Jahrgang 1964](#), geb. in München, deutsch-italienische Herkunft
- **1990 -2005:** Staatl. gepr. Musiklehrer (Klavier, Gitarre, Gesang) an verschiedenen bayerischen Musikschulen
- **1999 – 2009:** Senior Webproducer, technischer Projektleiter
- **2010 – 2016:** Online Marketing Manager und Head of SEO
- **Seit 2017:** Entwickler von beruflichen Weiterbildungen und Zertifizierungen im Bereich Internet-Berufe bei einer privaten Akademie für berufliche Weiterbildung
- Dozent, Lektor, Korrektor, Tutor, Coach von Kursentwicklern

Hobbies:

- Wandern, Musizieren ([Klavier](#)), Astronomie, Mythologie u.v.m.

Über mich als Astrologe und Astrologieforscher

- **1983/84:** Beginn der autodidaktischen Beschäftigung mit Astrologie und Tarot
- Studium verschiedener Astrologie-Schulrichtungen aus DACH-Gebiet und international.
- Einflüsse: D. Rudhyar, St. Arroyo, Z. Stein, C. Weiss, W. Döbereiner, N. Tyl, L. Greene ...
- **1987:** Erste VHS-Vortragsreihe zu den Tierkreiszeichen in Schongau.
- **1990er:** Vorträge und Seminare zu Astrologie und Tarot im DACH-Gebiet
- Veröffentlichung von Astrologieartikeln z.B. im Meridian, merCur, Hamburger Hefte...
- **1994:** Studium-Beginn des 2. Kentauren „Pholus“ und dadurch Intensivierung des Studiums und der Erforschung der Kentauren Chiron, Pholus und Nessus.
- **1995:** 1. Buch „[Pholus – Wandler zwischen Saturn und Neptun](#)“, Chiron Verlag, Koautor Dieter Koch, Weltneuheit inkl. Ephemeride. Erfindung der Symbole für Pholus und Nessus.
- **1996:** Erfinder des „[Zykloskops](#)“ inkl. Vertonung von geozentrischen Planetenzyklen.
- **1997:** Internationale Astronomische Union akzeptiert meinen Namensvorschlag für den 3. Kentauren „Nessus“, Gründung des [Kentauren-Forschungsprojektes](#).
- **1997-2000:** „[7-Kentauren-Ephemeride](#)“ und „[Chiron-Ephemeride 2000 – 2050](#)“

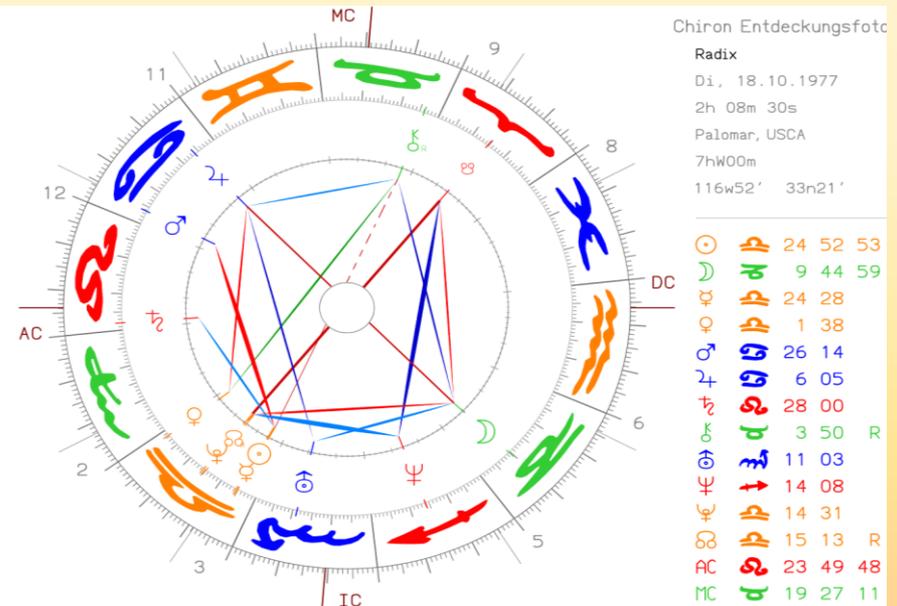
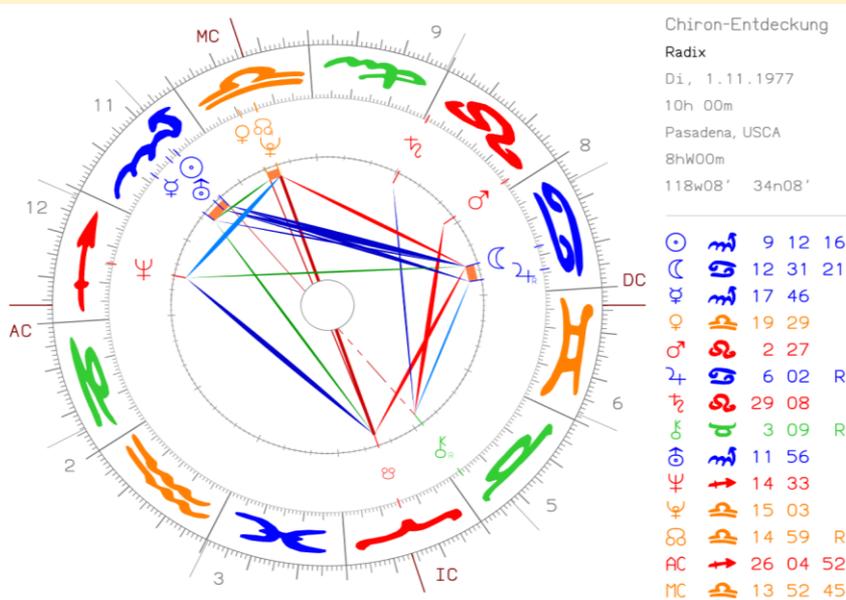
Über mich als Astrologe und Astrologieforscher

- **2000-2010:** Fortsetzung der Erforschung der Kentauren und anderen Kleinplaneten.
Vorträge und Seminare im Aus- und Inland (z.B. auch bei natura naturans) zu verschiedenen astrologischen Deutungsmethoden, neuen Planeten und Chiron, Pholus und Nessus.
- **2010-2020:** Rückzug aus der astrologischen Szene, Fortsetzung des Astrologie-Studiums
- **März 2023:** Rückkehr in die astrologische Szene, Chiron-Vortrag beim AstroClub Zürich im April 2023.
- **April 2023:** Start des neuen [Forschungsprojektes zu Chiron](#) und dessen Schlüsselrolle
- **April 2023 – November 2024:** Durchführung von 46 Online-Interviews und Transitforschungen zu Chiron im Rahmen des neuen Chiron-Forschungsprojektes
- **September 2024:** Online-Vortrag mit ersten Zwischenergebnissen des Forschungsprojektes, Auswertung der anonymisierten Daten mit Hilfe von KI
- **Oktober 2024:** Durchführung einer [dreiteiligen Vortragsreihe zu den Kentauren Chiron, Pholus und Nessus](#) und Präsentation neuer Forschungsergebnisse und Deutungsansätze

Die ungewöhnliche
Entdeckungsgeschichte Chirons
und ihre Bedeutung für die
Astronomie und Gesellschaft

Die ungewöhnliche Entdeckung Chirons

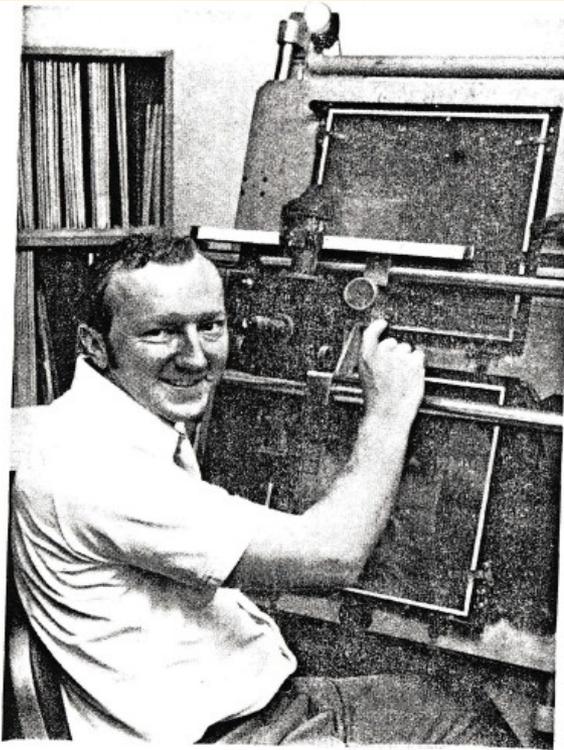
- Laut eigenen Aussagen von [Charles T. Kowal](#) hat am [1.11.1977](#) um ca. 10 Uhr (8W00), Pasadena, USCA erkannt, dass er auf den Fotoplatten vom Oktober 1977 ein neues Objekt des Sonnensystems fotografiert hatte.
- Es war klar, dass es sich sehr langsam bewegt und sich etwas innerhalb der Saturnbahn befand, also kein üblicher Asteroid war. Das Objekt wurde auf 3°49' Stier entdeckt.
- Sein erstes Foto (= Entdeckungsfoto) von „Slow Moving Object Kowal“ entstand am [18.10.1977, um 2h08m30s](#) in Palomar, USCA (7W00).



Die ungewöhnliche Entdeckung Chirons

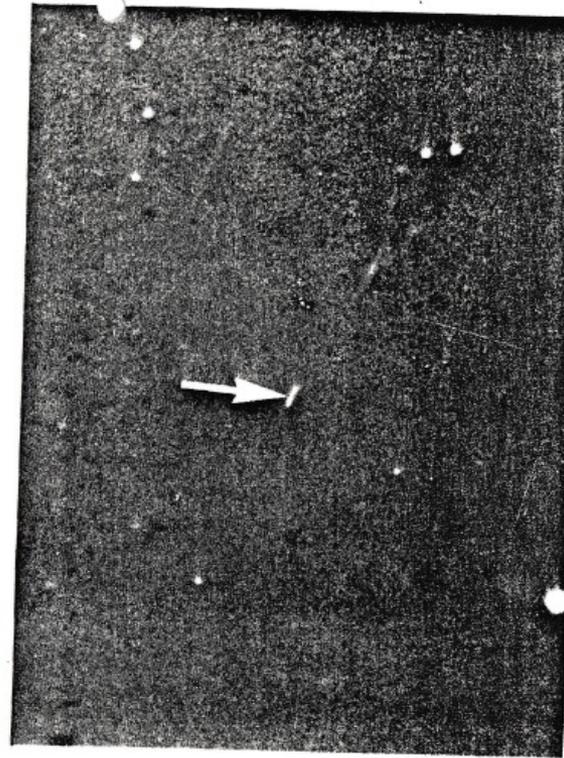
Kowal nutzte einen sog. [Blinkkomparator](#), der seit der Entdeckung Plutos nicht mehr benutzt wurde (Pluto – Chiron Verbindung). Vorläufige Bezeichnung war **1977 UB** bzw. „[Slow Moving Object Kowal](#)“.

6 - CAOTIMES - Vol. 4, Number 4, 1974



Charles Kowal and the equipment used in searching for objects in plates.

Photos courtesy Charles Kowal.



Chiron (arrow) appears as a streak, as the telescope was adjusted to compensate for earth's motion, holding the fixed stars steady. The longer streaks are asteroids located much closer to Earth, previously known.

Der Entdecker Charles T. Kowal



Charles T. Kowal (8.11.1940 - Geburtszeit unbekannt, gest. am 28.11.2011) war ein US-amerikanischer Astronom, der für seine Entdeckungen und Beobachtungen innerhalb des Sonnensystems bekannt war.

Hauptleistungen

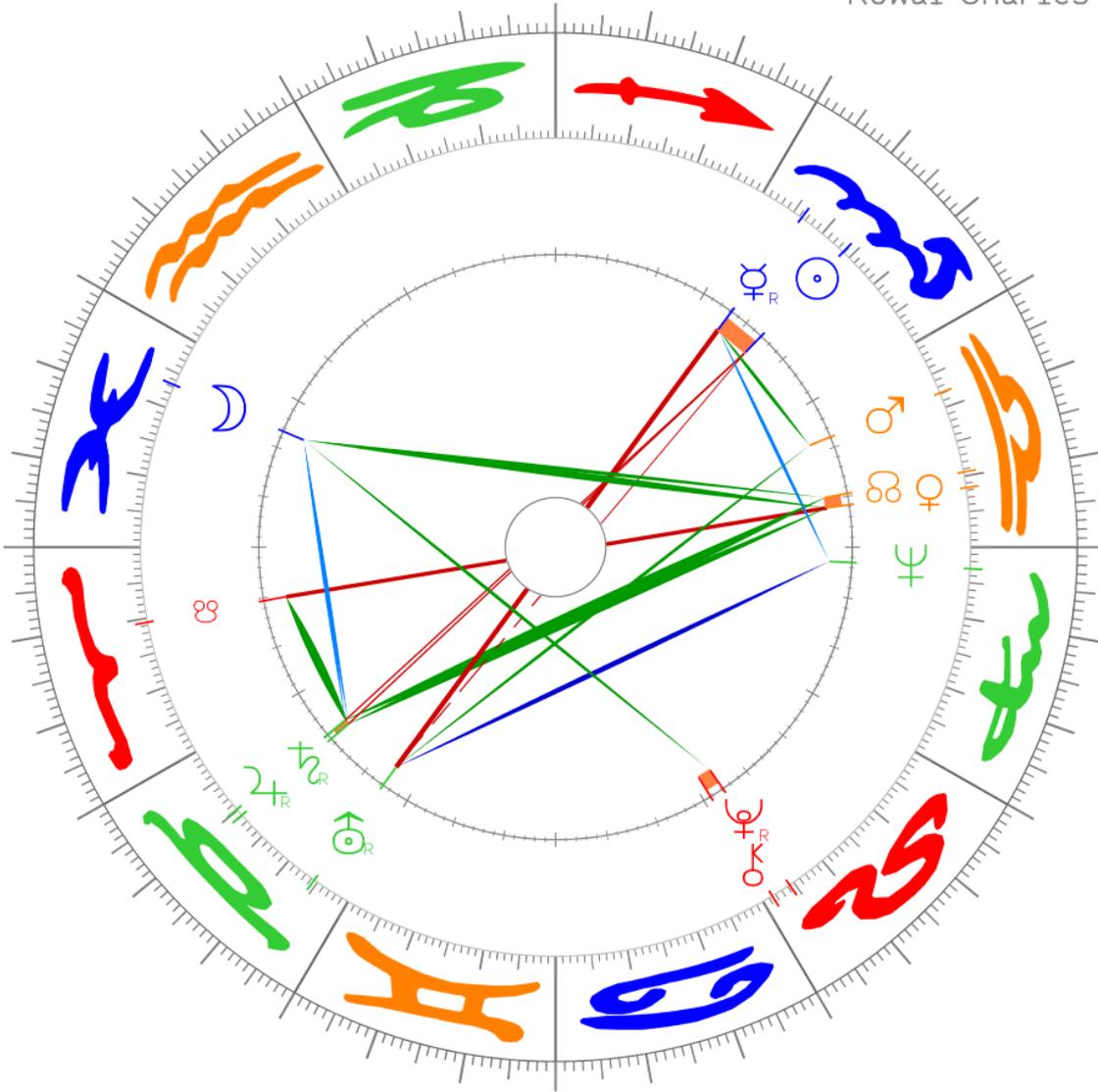
Entdeckung von Chiron: Im Jahr 1977 gelang Kowal die bahnbrechende Entdeckung von 2060 Chiron, dem ersten Kentauren. Diese Entdeckung stellte unser Verständnis der Zusammensetzung des Sonnensystems in Frage und eröffnete neue Wege für die Erforschung von Himmelskörpern jenseits der traditionellen Planeten.

Entdeckung von Monden: Kowal entdeckte außerdem zwei Jupitermonde: Leda im Jahr 1974 und Themisto im Jahr 1975.

Entdeckung und Mitentdeckung zahlreicher Asteroiden und mehrerer Supernovae.

Kowal Charles T. (Geburtszeit unbekannt)

Radix
 Fr, 8.11.1940
 12h 00m
 Buffalo, USNY
 5hW00m
 78w52' 42n53'



♁	♁	16	09	11
♁	♁	6	39	04
♀	♁	23	38	R
♀	♁	8	21	
♂	♁	22	08	
♃	♁	9	51	R
♄	♁	10	55	R
♅	♁	1	29	
♆	♁	24	28	R
♇	♁	26	59	
♇	♁	4	20	R
♏	♁	10	34	
♐	♁	20	15	48
♑	♁	16	19	38

Chiron und die Zeitgeschichte ab 1977

Entwicklungen in der Medizin

Pluto-Venus in Waage am MC im Entdeckungshoroskop von Chiron

- **Transformation von Beziehungen:**
 - Arzt-Patient-Beziehung: Mehr Patientenautonomie, Selbstbestimmung
 - Gesellschaftliche Beziehungen: Wandel in Partnerschaft und Sexualität.
 - Schönheitschirurgie: Bedeutung von Ästhetik, Körperlichkeit
- **Machtstrukturen im Gesundheitswesen:**
 - Verschiebung der Machtverhältnisse, mehr Transparenz
 - Aufklärung und Information gewinnen an Bedeutung.
- **Sanfte Heilmethoden:**
 - Zunehmende Akzeptanz von Akupunktur, Homöopathie.
 - Fokus auf Harmonie und Ausgleich, ganzheitliche Ansätze.

Chiron und die Zeitgeschichte ab 1977

Entwicklungen in der Medizin

Chiron in Stier

Verletzlichkeit des Körpers:

- Bewusstsein für die Verletzlichkeit des physischen Körpers.
- Suche nach Heilung auf der körperlichen Ebene.
- Fortschritte in der Behandlung von Unfruchtbarkeit (In-vitro-Fertilisation).

Verbindung zur Natur:

- Hinwendung zu natürlichen Heilmethoden, Naturheilkunde.
- Körperorientierte Therapien (Rolfing, Feldenkrais)
- Chiron als Kentaur: Verkörperung der Einheit von Körper und Instinkt.
- Klimawandel, Umweltverschmutzung drängen als „Wunden“ in das Bewußtsein.

Zusammenhänge zwischen dem
Entdeckungshoroskop Chirons
und wichtigen Entwicklungen in
der Zeitgeschichte ab 1977

Chiron und die Zeitgeschichte 1977/78

Verletzung und Trauma:

- [Entführung der Landshut \(13.10.1977\)](#): Konfrontation mit Gewalt und Angst.
- [Todesnacht von Stammheim \(18.10.1977\)](#): Wunden und Traumata durch Terrorismus.
- [„Deutscher Herbst“ \(Oktober 1977\)](#): Ermordung von Hanns Martin Schleyer, Ohnmacht und Verletzlichkeit.
- [Küstenstraßen-Massaker \(11.03.1978\)](#): Terror und Trauma in Israel.
- [Entführung und Ermordung von Aldo Moro \(16.03.1978\)](#): Narben des Terrorismus in Italien.

Chiron und die Zeitgeschichte 1977/78

Heilung und Überwindung:

- **Befreiung der Landshut-Geiseln (18.10.1977):** Überwindung von Trauma und Angst.
- **Geburt des ersten Retortenbabys (25.07.1978):** Hoffnung und Heilung durch medizinischen Fortschritt.

Ethische Herausforderungen:

- **Retortenbaby (1978):** Fragen nach dem Beginn des Lebens und der Rolle der Technologie.
- **Rücktritt von Hans Filbinger (07.08.1978):** Vergangenheitsbewältigung und Schuld.

Chiron und die Zeitgeschichte ab 1977

Entwicklungen in Trauma-Therapie, Psychosomatik und alternativen Heilverfahren

Trauma-Therapie

Zunehmende Anerkennung von Traumafolgestörungen:

- Wachsende Bedeutung der Traumaforschung
- Aufnahme der PTBS in den DSM-III (1980)
- Entstigmatisierung des Themas Trauma und posttraumatischen Störungen (PTSD)
- **Entwicklung neuer Therapieansätze:**
 - Kognitive Verhaltenstherapie mit Traumafokussierung
 - Ende der 80er-Jahre durch Shapiro entwickelt: EMDR-Therapie

Chiron und die Zeitgeschichte ab 1977

Entwicklungen in Trauma-Therapie, Psychosomatik und alternativen Heilverfahren

Psychosomatik

Wachsende Bedeutung der Psychosomatik:

- Tieferes Verständnis der Zusammenhänge zwischen Körper und Seele
- Ganzheitliche Behandlungsansätze
- **Integration von Psychotherapie:**
 - Psychotherapie als Bestandteil der medizinischen Versorgung

Chiron und die Zeitgeschichte ab 1977

Entwicklungen in Trauma-Therapie, Psychosomatik und alternativen Heilverfahren

Alternative Heilverfahren

- **Zunehmende Offenheit für alternative Heilmethoden:**
 - Neue Welle der Begeisterung für Akupunktur (nach 1972, ausgelöst durch R. Nixons Begeisterung dafür), steigendes Interesse an Homöopathie, Bachblüten, TCM etc.
 - Gründung von Verbänden und Ausbildungsstätten
- **Integration in die Schulmedizin:**
 - Anwendung alternativer Methoden durch Ärzte und Therapeuten

Chiron und die Zeitgeschichte ab 1977

Entwicklungen in der Medizin

Alternativmedizin

- **Traditionelle Chinesische Medizin (TCM):**
 - Wachsende Popularität von Akupunktur und Kräuterheilkunde Ende der 70er und in den 80ern
 - Integration traditioneller Heilmethoden in die moderne Medizin
- **Steigerung des Interesses an körperorientierten Therapien:**
 - Entwicklung neuer Methoden wie Rolfing (1978), Feldenkrais, Bioenergetik
 - Fokus auf Körper und Psyche, manuelle Techniken und Bewegungsübungen
 - Lösen von Blockaden, Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Chiron und die Zeitgeschichte ab 1977

Entwicklungen in der Medizin

Konservative Medizin

- **In-vitro-Fertilisation:**
 - 1977: Geburt des ersten „Retortenbabys“ Louise Brown
 - Meilenstein in der Behandlung von Unfruchtbarkeit
 - Ethische Debatten über künstliche Befruchtung

- **Fortschritte in der Krebstherapie:**
 - Verbesserung von Chemotherapie und Strahlentherapie
 - Neue Medikamente und Behandlungsmethoden
 - Erhöhung der Überlebenschancen von Krebspatienten

Chiron und die Zeitgeschichte ab 1977

Entwicklungen in der Medizin

HIV/AIDS und das Chiron-Dilemma

- **Juni 1981:** Erste Beschreibung von AIDS-Fällen in den USA
- Neue, unheilbare Krankheit, die zunächst mit Angst und Stigmatisierung verbunden war
- HIV/AIDS als Symbol einer modernen „unheilbare Wunde“
- Analogie zu Chiron: Der Heiler, der sich selbst nicht heilen kann
- Chiron-Dilemma: Unsterblichkeit gepaart mit unsäglichem Leid

Im 2. Teil des Vortrags: Ausführliche Erläuterung der mythologischen Hintergründe und psychologische Durchleuchtung des Chiron-Dilemmas

Chiron und die Zeitgeschichte ab 1977

Entwicklungen in der Medizin

HIV/AIDS und die Pluto-Venus-Thematik

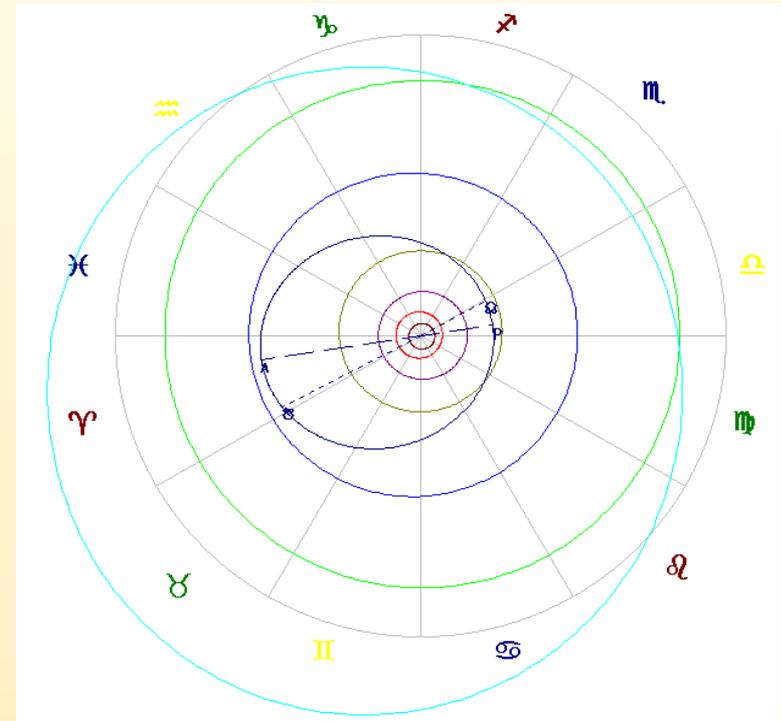
- **HIV/AIDS als chironische „Wunde“ der Zeitgeschichte im Zeichen Stier**
 - Chiron in Stier: Verletzlichkeit im Bereich Sexualität und Körperlichkeit
 - AIDS als unheilbare Krankheit: Konfrontation mit Sterblichkeit und Begrenztheit
- **Pluto-Venus: Transformation der Sexualität**
 - Von der freien Liebe zur Vorsicht, Safer Sex und Kondomgebrauch
 - Tabuisierung und Stigmatisierung von HIV/AIDS und Homosexualität
 - Machtstrukturen und Diskriminierung (Beispiel „Philadelphia“-Kinofilm 1993)
- **Wertewandel und soziale Verantwortung:**
 - Aufklärung, Information und Prävention
 - Solidarität mit Betroffenen, Kampf gegen Diskriminierung
 - Offener Umgang mit Sexualität, Enttabuisierung

Chirons ungewöhnliche astronomischen und astrophysikalischen Eigenschaften

- und was sie bedeuten

Die ungewöhnliche Umlaufbahn Chirons

- Chiron bewegt sich auf einer elliptischen Umlaufbahn zwischen **Saturn und Uranus**. Umlaufzeit: **~50,7 Jahre**
- Sowohl die **Knotenachse** wie auch die **Apsidenachse** liegen auf der Widder-/Waage-Achse.
- In **Sonnenferne** (Aphel, A) erreicht Chiron im (geoz.) **Widder** die **mittlere Entfernung der Uranusbahn** zur Sonne mit einer Entfernung zur Sonne von ca. **18,87 AE**. Dabei erreicht er die mittlere Entfernung des Uranus zur Sonne (die bei 19,20 AE liegt) nicht ganz.
- Die **Sonnennähe** (Perihel, P) erreicht er in **Waage** mit einer Entfernung zur Sonne von ungefähr **8,53 AE**.
- Die Saturnbahn kreuzt Chiron in Jungfrau nach innen und im Schützen nach aussen.
- Saturns Anziehungskraft hat den größten Einfluss auf Chirons Bahn.

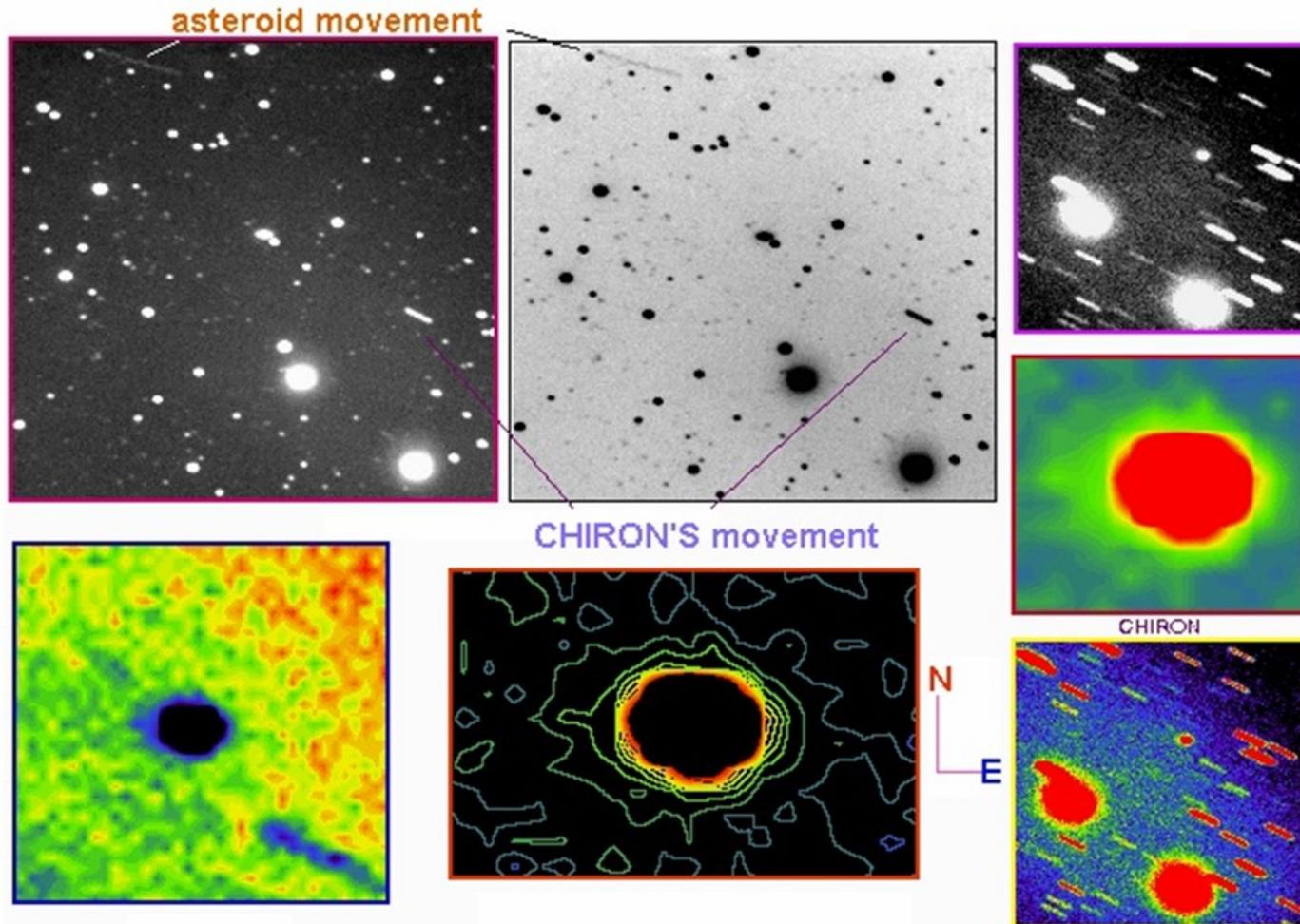


Geozentrischer Tierkreis
Die Planetenbahnen von innen nach aussen:
Erde
Mars
Jupiter
Saturn
Uranus
Neptun
Pluto

Astronomisches zu Chiron

- 50,7 Jahre Umlaufzeit => Langsamläufer!
- Gesamtdurchmesser ca. 220 km.
- Eigenrotation: 5h55m
- Stark exzentrische Bahn zwischen Saturn und Uranus, 7° Bahnneigung.
- Überschreitet nur die Saturnbahn nach Innen => Saturn-kontrolliert.
- Chiron hatte von **720-722 n.Chr** eine Nahbegegnung mit Saturn und große Bahnablenkung => Positionsberechnung (Ephemeriden) vorher **nicht** möglich!
- Animationen: [Draufsicht](#) & [Seitenansicht](#)
- 3D-Bahnsimulationen: [Nasa](#) & [OrbitSimulator](#)
- Chirons Schweif wurde erstmals 1988/89 beobachtet und kann über 300.000 km lang werden, wobei Chiron nicht ständig aktiv ist.

IMAGES OF CHIRON TAKEN DURING THE NIGHT OF APRIL 02th TO APRIL 03th 1995
(Observer Denis Bergeron, Val-des-bois, Quebec, Canada)



Chiron ist von einer Staubwolke (Koma) umgeben. Mit einem Durchmesser von ca. 220 km gehört Chiron im Größenvergleich zu den Top 25% der Asteroiden.

Besonderheiten der Entdeckung I

- Chirons Entdeckung war für die Astronomie eine Überraschung und Neuland. Noch nie wurde etwas derartiges im äußeren Sonnensystem entdeckt. Das gab den Astronomen viele Rätsel auf.
- Da er das erste Objekt mit diesen exotischen Eigenschaften war, gaben die Astronomen ihm den Spitznamen „Maverick“ (Sonderling, Einzelgänger, Aussenseiter).
- Ihn nachträglich auf alten Fotoplatten (bis ins Jahr 1895 zurück!) finden zu können war sehr ungewöhnlich und in gewisser Weise ein Segen für die Forschung. Die Astrologen bekamen bereits 1978 eine vorläufige Ephemeride.
- Die spätere Beobachtung eines [Schweifs in 1989](#) stellte die Astronomen vor noch größere Fragen: Wie kann ein Objekt so weit von der Sonne entfernt einen Schweif entwickeln? Damals war Chiron auf dem Weg zu seiner Sonnenferne...
- Heute weiss man, dass nicht Wassereis, sondern Kohlenmonoxid und Zyanid verdampft, durch innere seismische Aktivitäten, sog. kalter Vulkanismus.

Besonderheiten der Entdeckung II

Warum wählte Kowal den Namen „Chiron“ für 1977 UB?

- Da im äußeren Sonnensystem die Hauptplaneten Jupiter (Zeus), Saturn (Chronos) und Uranus (Uranos) eine Ahnenreihe bilden und Chirons Bahn vor allem von der Gravitation Saturns beeinflusst wird, wählte Kowal den Namen eines Sohnes von Chronos: der bekannteste ist Chiron.
- Da Chiron eine Koma und phasenweise einen Schweif hat, wurde er sowohl im Kleinplaneten-Katalog unter der Bezeichnung **2060 Chiron** als auch im Kometen-Katalog unter **95P Chiron** eingetragen. Man erkannte, dass er sowohl Eigenschaften von Asteroiden wie auch Kometen in sich vereint und eher ein Vorläufer dieser Gattungen ist.
- Die Namensgebung nach einem berühmten Kentauren-Mischwesen erwies sich im Nachhinein als sehr stimmig!

Interpretation der astronomischen Eigenschaften Chirons

I - Dualität und Widersprüchlichkeit

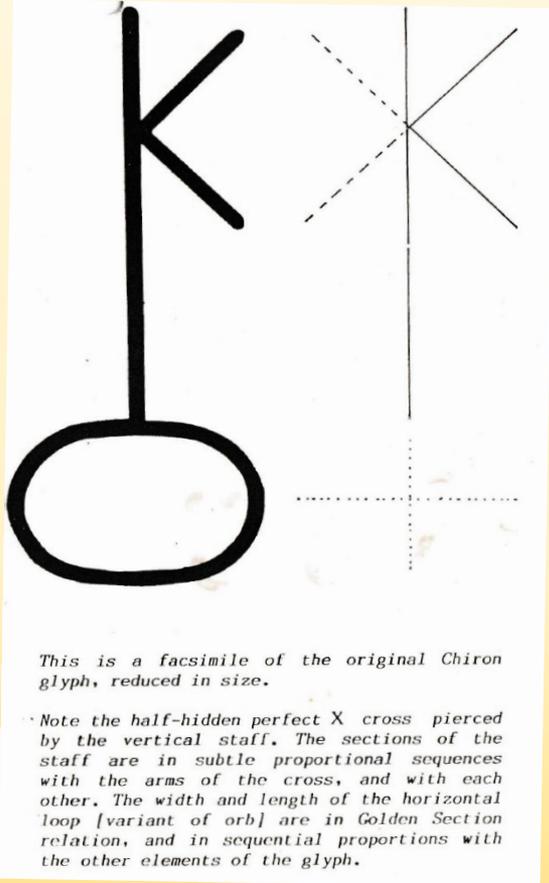
- Chirons elliptische Umlaufbahn verdeutlicht seine duale und widersprüchliche Natur: Einerseits überbrückt er die Kluft zwischen Saturn und Uranus, andererseits ist er auch hin- und hergerissen durch die Anziehungskräfte beider Planeten.
- Saturns Gravitation verhindert dabei, dass Chiron noch näher an Uranus herankommen kann. Diese Seite Chirons symbolisiert die einschränkende und kontrollierende Seite Saturns, die aber auch Sicherheit geben kann. Umgekehrt ist das die saturnische Seite Chirons.
- Während der Nähe zur Uranusbahn im Aphel ist Chiron unabhängiger und freier von Saturns Kontrolle, gleichzeitig aber auch außerhalb seiner „Komfortzone“. Uranus „zieht“ Chiron aus den vertrauten Gefilden Saturns heraus: Wenn wir uns für neue Erfahrungen/Freiheit öffnen wollen, müssen wir unsere Komfortzone verlassen.
- Insofern steht Chiron für den Wunsch (und letztlich die Fähigkeit) nach Integration der Gegensätze von Stabilität und Kontinuität einerseits und Freiheit/Wandel andererseits.
- Saturn ist der Hüter der Schwelle. Chiron überschreitet diese Schwelle in beide Richtungen! Er hat den Schlüssel in der Hand, um die Tür zu Uranus zu öffnen, die Schwelle zu überschreiten, in uranische Regionen vorzudringen, um anschließend wieder in den sicheren „Hafen“ Saturns zurückzukehren. Uranus zieht Chiron über die saturnische Schwelle.

Interpretation der astronomischen Eigenschaften Chirons

II - Botschafter des Uranus und Türöffner zum Transpersonalen

- Diese Grenzüberschreitung symbolisiert, wie Chiron zwischen den Welten steht: Die Kluft zwischen Saturn und Uranus repräsentiert einen Bereich des Übergangs vom Bekannten, Sichtbaren zum Unbekannten, Unsichtbaren. Chiron überbrückt diesen Bereich.
- Als Botschafter des Uranus konfrontiert er uns mit dem Transpersonalen, das für Veränderung, Vergänglichkeit und Wandel steht und dem auch wir uns öffnen müssen.
- Diese Konfrontation kann als „Verwundung“ unseres Sicherheitsbedürfnisses und Weltbildes empfunden werden und sie ist oft mit schockierenden, chaotischen Situationen verbunden, die Unsicherheit und Verwirrung auslösen: Wir werden durcheinander gebracht.
- Gleichzeitig steht diese Konfrontation auch für eine Befruchtung, Transformation und letztlich Wachstum. Chiron wird oft mit Geburtsmomenten in Beziehung gebracht!
- Chiron ermöglicht es uns, unsere Grenzen zu überschreiten, die „Tür“ zu Uranus zu öffnen (er gibt uns den Schlüssel in die Hand) und neue Dimensionen des Lebens und unserer Persönlichkeit zu entdecken.
- Chiron kann auch als Brücke von Steinbock zu Wassermann verstanden werden. So wäre auch dieses Halbsextil mit ihm verknüpft. Ist er ein Wegbereiter für das Wassermannzeitalter?

Chirons Symbol und dessen Bedeutung



- Ein **K** auf einem liegenden **O** bzw. **Oval** für „**Kowal's Oval**“.
- Das **K** steht außerdem für die (korrekte) Aussprache des **Ch** in **Chiron** (nicht „Sch“-iron).
- Das **K** ist Teil eines halbverdeckten Kreuzes, das für den griech. Anfangsbuchstaben Chirons **Χείρων** steht. Halbverdeckt, weil Chiron nur in Nähe Saturns sichtbar ist und in Sonnenferne Richtung Uranus fast unsichtbar wird. Somit überbrückt Chiron Diesseits und Jenseits, indem er zwischen beiden Welten hin- und herwandelt.
- Das **K** symbolisiert auch einen Schlüssel: Türöffner ins Transsaturnische.
- Im **K** kann auch eine durch eine Axt oder durch eine Pfeilspitze verursachte Wunde gesehen werden: < = Die Schneide einer Axt oder der Stich eines Pfeils, die/der den Stab verwundet.
- Der Chiron-Pionier Zane B. Stein sieht im **K** auch den Schnabel eines Kükens, das aus dem Ei (Oval) schlüpft: Zeichen einer Geburt.
- Das liegende Oval weist auf seine elliptische Umlaufbahn hin.

Dieses Symbol wurde in den USA von mehreren astrologischen Vereinigungen während einer Convention in San Diego am 18.-19. August 1978 festgelegt. **Kowal und Dr. Marsden/MPC haben es abgesegnet.**

15 Minuten Pause!

Chiron in der griechischen Mythologie

Eine tiefenpsychologische
Analyse

Chiron in der griechischen Mythologie



Chiron mit erjagtem Wild auf dem Thyrsos hängend,
einen Bogen in der Hand haltend.

Chiron in der griechischen Mythologie: Hochangesehene und vielseitig begabte Vater-Figur



K15.4 Kheiron & a fleeing Nereis witness the abduction of Thetis

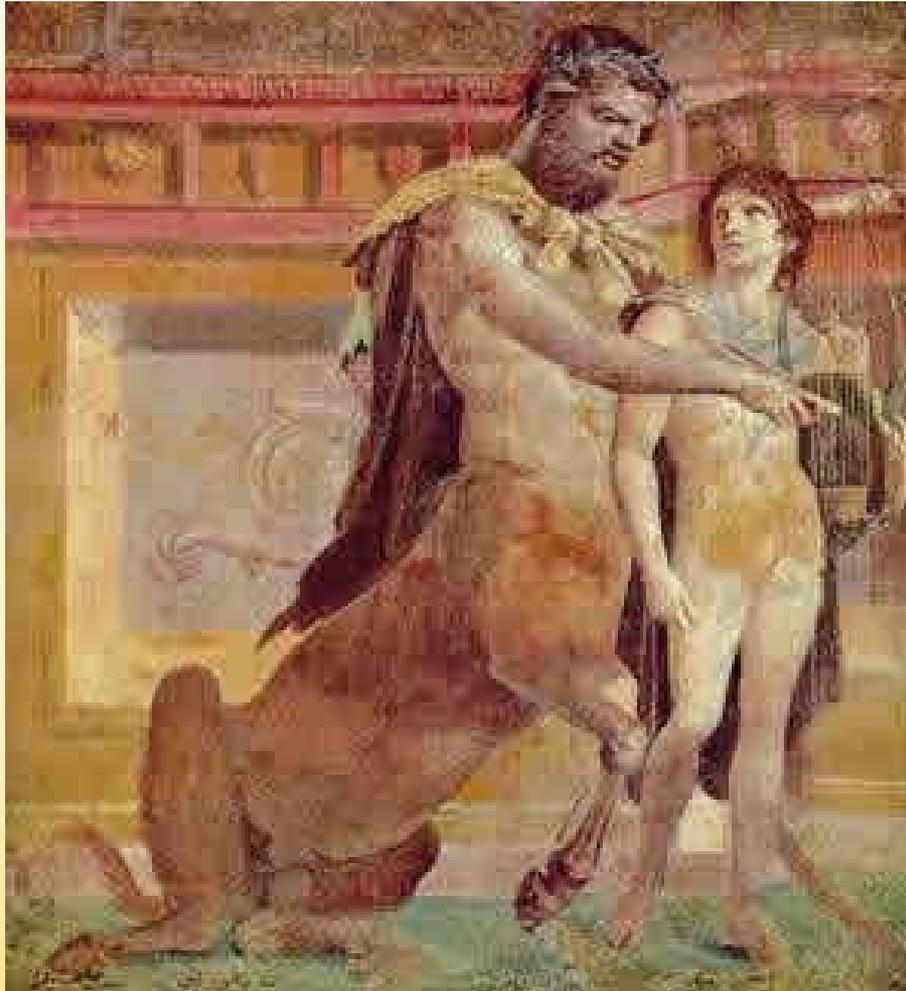
In antiken Darstellungen wurde Chiron oft übergroß
und mit komplett menschlichem (Vorder-) Körper dargestellt.
Er hält oft einen Thyrsos (ritueller Stab des Dionysos) mit erjagtem Wild.

Chiron und sein Lieblingssschüler Achilleus



Thetis vertraut Chiron ihren Sohn Achilleus an.

Chiron und sein Lieblingsschüler Achilleus



Chiron als Musiklehrer, der seinem Lieblingsschüler (u.a.) das Lyraspiel beibringt. Etwas jüngere Darstellung, Chiron mit halb menschlichem Oberkörper darstellend.

Die Lebensabschnitte Chirons

- **Der Anfang:** Zeugung, Abstammung. Geburt und Aufzucht im Verborgenen.
- **Entwicklung zum Vorbild:** Heiler, Krieger und Künstler, Ausbilder und Lehrer berühmter Helden.
- **Der Wendepunkt:** „Unfall“ mit dramatischen und unumkehrbaren Folgen.
- **Das Ende:** Ungewöhnliche Erlösung und Transformation.

Chirons Leben – Teil I

- **Abstammung und Geburt:** Sohn der Wassernymphe Philyra und Chronos (Saturn). Chronos, der Titan und Gott der Zeit, begehrte die schöne Philyra. Um sich ihr zu nähern, seine wahre Identität zu verbergen und damit seine Frau Rhea ihn beim Seitensprung nicht erkennt, verwandelt er sich in einen Hengst.
- Dies ist Erklärung der Gestalt Chiron als **Kentaur - halb Mensch und halb Pferd**.
- Da er von Chronos abstammt, ist Chiron außerdem **unsterblich** - ein Halbgott!
- **Aufzucht:** Chronos verabscheute Chiron als Missbildung und weil er ein peinlicher Beweis seiner Täuschung während seines Seitensprungs war. Er wurde deshalb von den Nymphen auf dem Berg Pelion aufgezogen und vor Chronos versteckt.
- **Ausbilder, Erzieher, Lehrer, Heiler, Krieger und Künstler:** Berühmt für seine Weisheit und Lehrtätigkeit in Musik, Bildhauerei, Medizin, Jagd und Kriegskunst.
- **Seine Schüler:** Berühmte Helden wie Aristeus, Actaeon, Achilleus, Asclepios, Jason, Medus, Petroclus, Theseus und auch Heracles!

Interpretation der mythologischen Eigenschaften Chirons:

I. Geburtstrauma und saturnische 1. Wunde

- **Chirons Geburt ist von einem Trauma geprägt:** Sein Vater Chronos verstößt ihn aufgrund seiner Mischgestalt als Kentaur, halb Mensch und halb Tier/Pferd.
- **Chirons Verhältnis zu Chronos/Saturn ist problematisch:** Einerseits gibt ihm diese Abstammung die Unsterblichkeit. Andererseits erfährt er die **negative, lebensfeindliche Seite Saturns** der Missachtung, Zurückweisung und Demütigung.
- Dies prägt Chirons Leben und hinterlässt eine tiefe **saturnische Wunde (Wunde 1)**.
- Gefühle wie Unerwünschtsein, Unzulänglichkeit und Scham finden sich darin wieder.

Astrologische Bedeutung

- In Chiron drückt sich die schwierige, **lebensverneinende Schattenseite Saturns** aus.
- Diese chironische Wunde kann sich z. B. in Beziehungsschwierigkeiten, mangelndem Selbstwertgefühl, psychosomatischen Beschwerden oder auch Probleme mit den Eltern und Autoritäten.

Interpretation der mythologischen Eigenschaften Chirons

II. Aufstieg zum Vorbild und Integration der Gegensätze

- Trotz (oder vielleicht gerade deswegen?) seines Geburtstraumas entwickelt sich Chiron zu einem hoch angesehenen Heiler, Lehrer, Krieger, Jäger und Künstler (z.B. Musik).
- Er vereint scheinbar gegensätzliche Qualitäten in sich: Weisheit und Intuition, Menschlichkeit und Naturverbundenheit, Kampf- und Heilkunst ...
- Als Lehrer und Erzieher der Helden übt er eine Vaterrolle aus und transformiert damit die traumatische Prägung durch seine Vater Chronos.

Astrologische Bedeutung

- Chiron kann uns unterstützen, unsere eigenen Gegensätze zu integrieren und scheinbare Widersprüche miteinander in Einklang zu bringen.
- Er fordert und fördert die Balance zwischen Sicherheit und Freiheit, Struktur und Spontaneität, Vernunft und Intuition.
- Wir brauchen beides. Chiron lehrt uns, nicht in Entweder-Oder-, sondern statt dessen in Sowohl-als-Auch-Kategorien zu denken!

Chirons Leben – Teil III und IV

- **Das Chiron-Dilemma und seine Qualen:** Im Kampf zwischen Herakles und den wilden Kentauren (Bezug zu Pholos) verfolgt Heracles die fliehenden Kentauren bis in die Höhle Chirons. Dort suchen sie Schutz und hoffen, dass Herakles zu Besinnung kommt. Herakles wütet weiter und einer seiner Pfeile durchbohrt den Arm des Kentauren Elatus und landet im Knie (!) Chirons. Herakles' Pfeile sind mit dem Blut der Hydra vergiftet, wofür es kein Gegengift gibt. Chiron wird also **unheilbar** verwundet und erleidet unendliche Qualen.
- **Paradoxon (die „Chironie“):** Der Heiler, der sich selbst nicht heilen kann, aber als unsterblicher Halbgott nicht sterben kann. Rückzug in seine Höhle, Depression.
- **Opfer und Verzicht:** Auf Vorschlag Herakles' hin, verzichtet Chiron auf seine Unsterblichkeit zugunsten des (sterblichen) Prometheus, der an einen Felsen (Kaukasus) gekettet ist. Prometheus war von Zeus bestraft worden, weil er den Menschen ohne seine Erlaubnis das göttliche Feuer schenkte. Zeus entzog Prometheus seine Unsterblichkeit.
- **Tod:** Zeus ehrt Chiron per Sternbild (Zentaur bzw. lat. Centaurus, nicht Schütze!). Aber oder auch zugleich: Abstieg in den Hades, wo Chiron die Seelen Verstorbener tröstet – also in der Unterwelt als Heiler weiterwirkt.

Interpretation der mythologischen Eigenschaften Chirons:

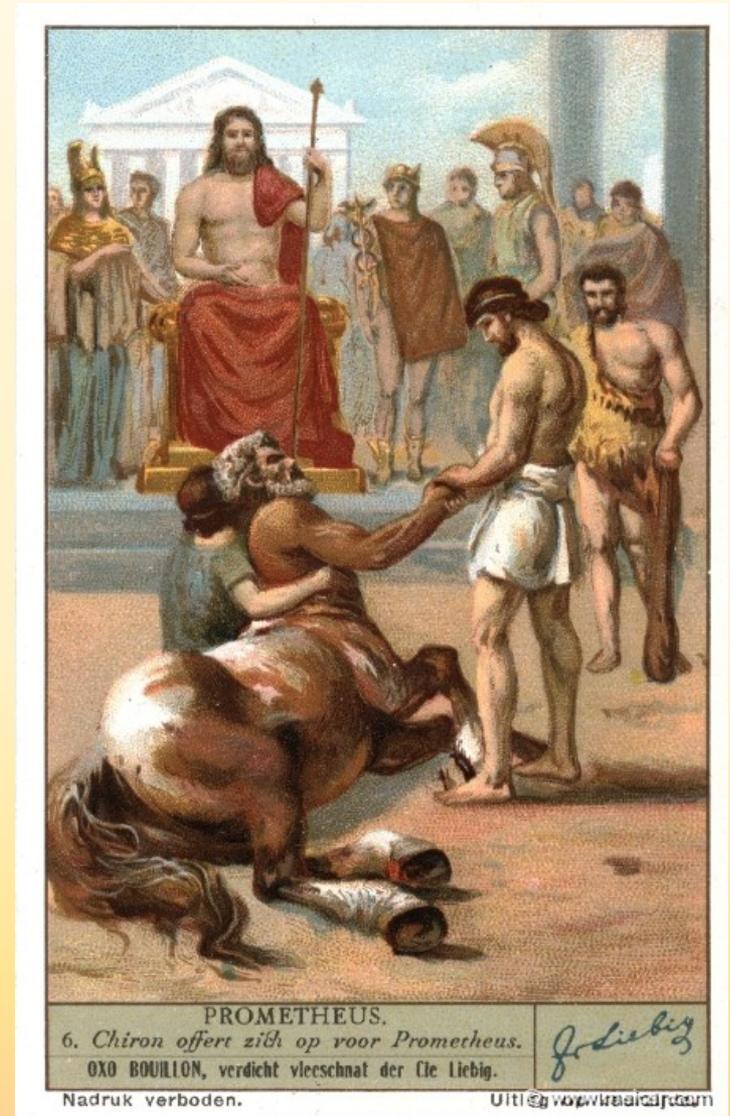
III. Unheilbare, uranische 2. Wunde und Rückzug

- Chirons Leben nimmt eine tragische Wende, als er unabsichtlich durch einen vergifteten Pfeil des Herakles unheilbar am Knie (Saturn) verwundet wird.
- Hier drückt sich die unangenehme Seite des Uranus aus, der ihn mit seiner empfindlichsten Stelle seiner Seele konfrontiert (symbolisiert im Knie) – seiner Abstammung von Chronos.
- Diese **uranische 2. Wunde** symbolisiert nicht nur den körperlichen Schmerz, sondern auch die Konfrontation mit der eigenen Begrenzung und dem Verlust der Komfortzone.
- Er zieht sich frustriert und resigniert in seine Höhle zurück und verfällt in eine Opferhaltung.

Astrologische Bedeutung

- Die Erfahrung der eigenen Begrenztheit kann für uns schockierend und sehr unangenehm sein (Schattenseite des Uranus), weil sie uns unsere Unvollkommenheit offenbart.
- Sie kann unser Weltbild und Selbstverständnis erschüttern, zu Gefühlen von Verzweiflung und Resignation führen und uns in eine tiefe Krise stürzen.
- Chiron symbolisiert in uns eine Tendenz zur Opferhaltung und des Selbstmitleids, evtl. auch des zu schnellen Aufgebens (ebenfalls eine Schattenseite Saturns, Schwermut, Melancholie).

Interpretation der mythologischen Eigenschaften Chirons: III. Unheilbare, uranische 2. Wunde und Rückzug



Interpretation der mythologischen Eigenschaften Chirons:

IV. Erlösung durch Transformation und Opfer

- Chirons Erlösung kommt durch einen ungewöhnlichen Tauschhandel mit Prometheus: Chiron verzichtet auf seine Unsterblichkeit. So kann er sterben und von seinem Leid erlöst werden.
- Dadurch, dass er seine Unsterblichkeit zu Gunsten Prometheus opfert und stirbt, löst er sich endgültig von der Bürde seines Vaters.
- Die Idee des Opfers spielt in der Mythologie Chirons eine zentrale Rolle und symbolisiert die Bereitschaft zur Veränderung und Loslösung vom Alten und von der negativen Seite Saturns.
- Sein Abstieg in den Hades (Pluto) verdeutlicht seinen Zugang zum „Schatten“, dessen Aufarbeitung starke transformierende Kräfte benötigt und auch freisetzt.

Astrologische Bedeutung

- Chiron kann uns unterstützen, dass wir uns von alten, hinderlichen Komplexen und Prägungen (Saturn) lösen bzw. diese überwinden.
- Er fördert die Bereitschaft zur Transformation und Loslösung von alten, saturnischen Mustern und Begrenzungen. Er weist auf die Notwendigkeit hin, sich helfen zu lassen!
- Die Auseinandersetzung mit Chiron-Themen kann zu einer spirituellen Weiterentwicklung und einem neuen Verständnis von Sinn und Zweck des Lebens führen.

Zusammenfassung der Astronomie und Mythologie Chirons

- **Integration von Gegensätzen:** Chiron symbolisiert das Eingespanntsein zwischen Gegensätzen wie Stabilität und Instabilität, Sicherheit und Unsicherheit, Diesseits und Jenseits, eben Saturn und Uranus. Chiron fordert auf, sich mit ihren Schattenseiten auseinanderzusetzen und fördert die Integration ihrer Gegensätze.
- **Transformation und Loslösung:** Akzeptanz von Grenzen, Bereitschaft zur Veränderung und Loslösung vom Alten und frühen einengenden Prägungen.
- **Traumata erkennen und lösen:** Die Wunden (!) Chirons können sich auf verschiedene Lebensbereiche auswirken und zu Herausforderungen in Beziehungen, Selbstwertgefühl und Gesundheit führen. Sie stehen für die Chance zur Bewußtwerdung und Überwindung von Verletzungen und angeborenen/anerzogenen lebensfeindlichen Verhaltensmustern.
- **Persönlichkeitsentwicklung durch Heilung:** Chiron symbolisiert den Schlüssel und das Potenzial zur Auflösung der Schattenseiten und Ausbalancierung von Saturn und Uranus.
- **Grenzüberschreitung:** Chiron führt uns über die Schwelle zum Transpersonalen und Unbekannten, Fremdartigen. Er öffnet die Tür und Schleuse zum Überpersönlichen.

Überlieferungen aus der Antike zu Heilpflanzen Chirons

Heilpflanzen in der Chiron-Mythologie

Antike Quellen und ihre Bedeutung für die Heilkunde

Pedanius Dioskurides (1. Jh. n. Chr.)

- **Centaurion mega:**
 - Lateinischer Name: *Centaurea centaurium*
 - Deutscher Name: Große Flockenblume oder Kornblume
 - Anwendung: Wundheilung, harntreibend, menstruationsfördernd
 - Wirkung: adstringierend, entzündungshemmend
- **Centaurion mikron:**
 - Lateinischer Name: *Erythraea centaurium*
 - Deutscher Name: Echtes oder Kopfiges Tausendgüldenkraut
 - Anwendung: Magen-Darm-Beschwerden, Fieber, Augenleiden
 - Wirkung: verdauungsfördernd, fiebersenkend, entzündungshemmend
- **Centaurion lepton oder libadion:**
 - Lateinischer Name: unbekannt
 - Deutscher Name: unbekannt
 - Anwendung: nicht spezifiziert
 - Wirkung: schwach

Heilpflanzen in der Chiron-Mythologie

Antike Quellen und ihre Bedeutung für die Heilkunde

Galen oder Galenos (2. Jh. n. Chr.)

Schriften über Medizin und Philosophie

- **Centaurion:**
 - Unklare Identifizierung, möglicherweise mehrere Arten
 - Lateinischer Name: nicht näher spezifiziert
 - Deutscher Name: vermutlich eine der von Dioskurides beschriebenen Arten
 - Anwendung: Wunden, Geschwüre, Hautkrankheiten
- **Besonderheit:**
 - Galen verweist auf Chiron als „ersten Entdecker“ der Heilkräfte des Centaurion.

Heilpflanzen in der Chiron-Mythologie

Antike Quellen und ihre Bedeutung für die Heilkunde

Pseudo-Apuleius (4. Jh. n. Chr.)

Werk: „Herbarius Apulei Platonici“

- **Centauria:**
 - Lateinischer Name: nicht spezifiziert
 - Deutscher Name: unbekannt, möglicherweise eine Pflanze mit blutstillender Wirkung
 - Anwendung: Wundheilung (Wunde des Telephos)
 - Wirkung: blutstillend, wundheilend

Wundheilung Chiron als Heiler mit der Pflanze Centauria

Heilpflanzen in der Chiron-Mythologie

Antike Quellen und ihre Bedeutung für die Heilkunde

Plinius der Ältere (1. Jh. n. Chr.)

- **Centaurium:**
 - Lateinischer Name: *Centaurea saloniata* / *Centaurea centaurium*
 - Deutscher Name: Split-Flockenblume, Flocken-/Kornblumenarten
 - Anwendung: Wundheilung, Fieber, Tierkrankheiten
 - Wirkung: adstringierend, fiebersenkend
- **Centaurium leptum (libadion):**
 - Lateinischer Name: möglicherweise *Centaurium pulchellum*
 - Deutscher Name: Kleines Tausendgüldenkraut
 - Anwendung: nicht spezifiziert
 - Wirkung: unbekannt
- **Centauris triorchis:**
 - Lateinischer Name: unbekannt, möglicherweise eine Orchideenart
 - Eigenschaft: blutiger Saft
 - Deutscher Name, Anwendung und Wirkung: unbekannt

Heilpflanzen in der Chiron-Mythologie

Antike Quellen und ihre Bedeutung für die Heilkunde

Haupt-Anwendungsgebiete der Centaurions

- **Wundheilung:**
 - Dioskurides, Galen, Plinius und Pseudo-Apuleius erwähnen die wundheilende Wirkung.
 - Dioskurides beschreibt Centaurion mega als besonders wirksam.
- **Fieber:**
 - Hippokrates, Dioskurides und Plinius beschreiben die fiebersenkende Wirkung.
- **Magen-Darm-Beschwerden:**
 - Dioskurides und Plinius empfehlen Centaurion bei Verdauungsstörungen.
- **Frauenleiden:**
 - Dioskurides und Hippokrates erwähnen die Anwendung bei Menstruationsbeschwerden.

Heilpflanzen in der Chiron-Mythologie

Antike Quellen und ihre Bedeutung für die Heilkunde

Gemeinsamkeiten der Wirkung

- **Entzündungshemmend:**
 - Die meisten Anwendungen deuten auf eine entzündungshemmende Wirkung hin.
 - Bestätigt durch die moderne Phytotherapie.
- **Adstringierend:**
 - Dioskurides und Plinius erwähnen die zusammenziehende Wirkung.
 - Zurückzuführen auf die Gerbstoffe in den Pflanzen.
- **Fiebersenkend und schmerzstillend:**
 - Beschrieben in mehreren Quellen.
 - Möglicherweise aufgrund von Bitterstoffen und ätherischen Ölen.

Chirons Bedeutung für unser Leben und für die Astrologie

Chirons Bedeutung für unser Leben

Chiron als Archetyp des „verwundeten Heilers“

- Chirons Mythos verkörpert die Kraft der Heilung durch die Erfahrung und Transformation von Leid und Schmerz, aufgrund einer unheilbaren Wunde, die auch etwas mit unserer Herkunft zu tun haben kann. Nur Out-of-the-Box-Denken hilft aus der Sackgasse. Die „zündende Idee“ (Uranus) des Herakles des Tauschhandels fehlte dem Chiron!

Verbindung von Gegensätzen

- Chiron vereint in sich Polaritäten: Mensch und Tier, Stier und Skorpion, Venus und Pluto, Stabilität und Vergänglichkeit. Er lehrt uns, die Gegensätze in uns und in unserem Leben zu akzeptieren, zu integrieren und etwas Positives daraus zu entwickeln.

Schlüssel und Türöffner zum Trans-Saturnischen

- Chirons Umlaufbahn und Mythos deuten auf die jenseits von Saturn liegenden Dimensionen des Lebens hin, die mit den trans-saturnischen Planeten und letztlich Pluto

Chiron - Brückenbauer zwischen den Welten

Astronomisch steht Chiron zwischen Saturn und Uranus

- Verbindet die Gegensätze von Struktur und Freiheit, Tradition und Innovation.

Mythologisch ist Chiron ein Kentaur:

- Verbindet die menschliche und die tierische Natur, das Rationale und das Instinktive.

Chiron als Brückenbauer in unserem Leben:

- Hilft uns, die Gegensätze in uns zu vereinen und zu integrieren.
- Ermöglicht uns, unsere „Wunde“ als Quelle der Stärke und Weisheit zu nutzen.
- Unterstützt uns bei der Suche nach einem Beruf, der unseren individuellen Bedürfnissen und Talenten entspricht, aber auch unsere Entwicklung fördern soll.

Chiron und die Zeitgeschichte

- Die Entdeckung Chirons 1977 fällt in eine Zeit des Umbruchs und der Neuorientierung:
 - Gesellschaftliche Veränderungen (z.B. Emanzipationsbewegung, Umweltbewegung)
 - Neue medizinische Erkenntnisse und alternative Heilmethoden
 - Technologischer Fortschritt (z.B. Computer, Internet)
- Chiron als Symbol für den „verwundeten Heiler“ und „Schlüssel zur Heilung“ spiegelt diese Zeit wider:
 - Bewusstsein für Verletzlichkeit und Trauma
 - Suche nach neuen Wegen der Heilung und Ganzwerdung
 - Integration von Körper, Geist und Seele.
 - Ganzheitliche Ansätze in der Medizin

Warum „Chiron - Die (Schlüssel)-Rolle unseres Lebens“?

In unserem Berufsleben suchen wir Rollen, in denen wir unsere chironischen Kräfte ausüben und entwickeln können, um in eine besseren Balance zu kommen und um mehr Ganzheit zu erlangen. Dabei werden wir auch mit unseren Schattenseiten, „Wunden“ und inneren Gegensätzen konfrontiert.

- Das Berufsleben kann als Bühne betrachtet werden, auf der wir unsere Chiron-Themen bearbeiten und uns weiterentwickeln können.
- Chiron, der verwundete Heiler, begleitet uns nicht nur im Privatleben, sondern spielt auch im Berufsleben eine entscheidende Rolle.
- Er hilft uns, unsere „Wunden“ zu heilen, zu wachsen und unsere Berufung zu finden.

Warum „Chiron - Die (Schlüssel)-Rolle unseres Lebens“?

Schlüsselmomente und Wendepunkte im Berufsleben

- Chiron wird mit Schlüsselmomenten und Wendepunkten im Leben assoziiert.

Im Berufsleben können dies sein:

- Jobwechsel
- Kündigungen
- Begegnungen mit Mentoren
- Krisen

Diese Schlüsselerlebnisse sind oft mit Chiron-Themen verbunden:

- Verletzung
- Heilung
- Transformation

Warum „Chiron - Die (Schlüssel)-Rolle unseres Lebens“?

Berufliche Rollen als Bühne für Heilung

- Wir wählen oft unbewusst Berufe und Rollen, die uns helfen, unsere Chiron-Themen zu bearbeiten.
- Das Berufsleben bietet uns die Möglichkeit nach Ganzwerdung, unsere „Wunden“ zu heilen und zu integrieren – Balance zwischen Saturn und Uranus zu finden.
- Indem wir uns den Herausforderungen im Beruf stellen, können wir zu mehr Ganzheit und Authentizität finden – also auch Heilung.
- Chiron ermutigt uns dabei, unsere Verletzlichkeit zu akzeptieren und unsere „Wunden“ in Stärken zu verwandeln.

Warum „Chiron - Die (Schlüssel)-Rolle unseres Lebens“?

Chiron und die Heilberufe

- Chiron ist ein wichtiges Symbol für Menschen in Heilberufen, denn es erinnert sie an das Dilemma des chironischen Leids und den Umgang damit.
- Heiler können sich mit Chiron deshalb gut identifizieren, da sie selbst in der Rolle des „verwundeten Heilers“ sind oder waren.

Chiron kann ihnen helfen:

- Die Herausforderungen ihres Berufs zu meistern.
- Ihre Klienten auf ihrem Heilungsweg zu begleiten.
- Ihre eigenen „Wunden“ weiterhin zu heilen, heil zu halten und zu wachsen.

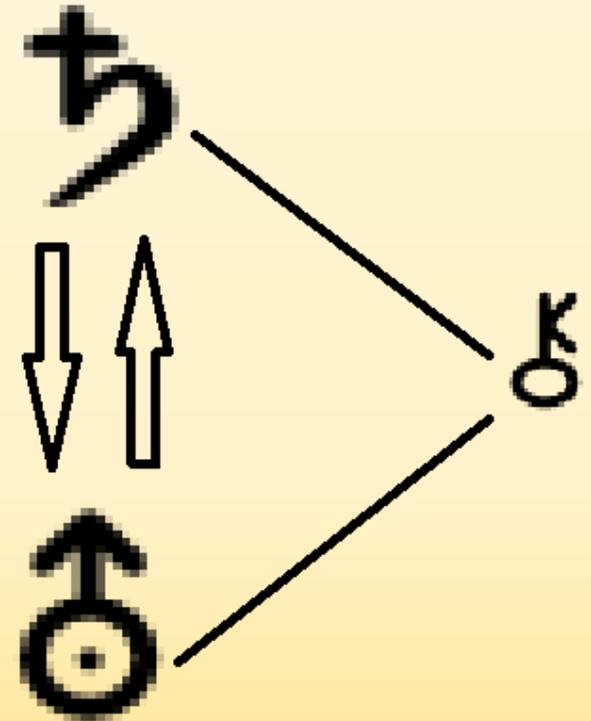
Chirons grundlegende Bedeutung für die Astrologie

- Chiron hilft uns, unsere Wunden und saturnisch-uranischen Schattenseiten zu erkennen.
- Seine Stellung im Horoskop repräsentiert den **Brennpunkt der Saturn-Uranus-Spannung**.
- **Die Aufgabe: Die Schattenseiten von Saturn und Uranus zu erkennen und aufzulösen!**
- Er symbolisiert die Sehnsucht und Suche nach Heilung, Vollkommenheit und Ganzheit.
- In der Arbeit mit Chiron werden wir mit tiefsitzenden Ängsten, Handicaps, Grenzen unseres Selbst, Demütigungen, Kränkungen und problematischen Prägungen konfrontiert.
- Um diese bearbeiten und auflösen zu können, benötigen wir Hilfe von Außen, z.B. durch **Schlüsselpersonen und –Momente**, die uns entscheidende Impulse geben und neue Möglichkeiten und neue Wege zur Heilung aufzeigen und eröffnen.
- Chiron steht nicht nur für Wunden, sondern auch für unsere **Selbstheilungskräfte** und wie wir unsere **Gesundheit erhalten können (Zusammenhang zu „Salutogenese“)**.

Aber Chiron ist erst der Anfang! Das Thema der Verwundung, des Leidens und der Sehnsucht nach Heilung wird durch die beiden Kentauren **Pholus** und **Nessus** fortgesetzt, vertieft und erst bei **Nessus** (dem 1993 entdeckten 3. Kentauren) zu einem Ende, einer endgültigen Auflösung geführt.

Ein neuer Deutungsansatz für Chiron: Das Deutungsdreieck Saturn – Chiron - Uranus

- Die tiefere Bedeutung Chirons in unserem Leben und in der Horoskopdeutung erschließt sich erst dann, wenn wir ihn **im Kontext zu den Schattenseiten von Saturn und Uranus** verstehen und interpretieren – nicht isoliert davon.
- Dabei spielen in der Deutung vor allem die **Häuserpositionen** von Saturn, Uranus und Chiron eine herausragende Rolle.
- Sämtliche Winkel zwischen Saturn, Uranus und Chiron sind nämlich **Generationen-Winkel** und daher **überpersönlich**.
- Die Winkel- und Zeichenstellungen der drei Faktoren repräsentieren immer übergeordnete Generationen- und zeitgeschichtliche Themen, die nur zu einem gewissen Grad Einfluss auf unser persönliches Leben haben.



Diskussion

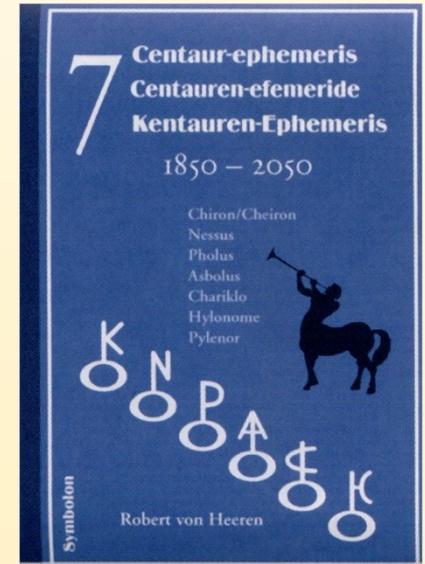
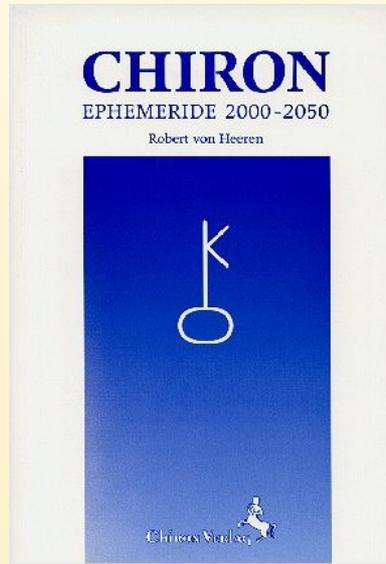
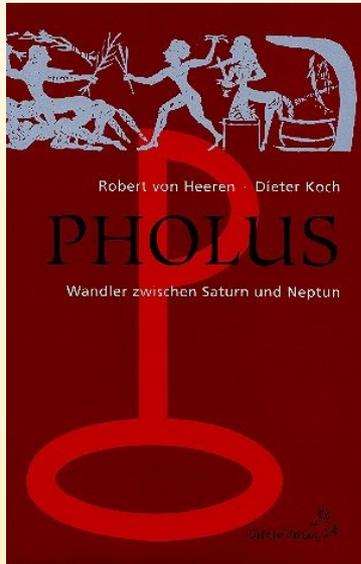
Zeit für Euer Feedback,
Eure Fragen und Gedanken!

Forschungsprojekt: Chiron - Der Schlüssel zur Heilung?

Worum geht es bei meinem Chiron-Forschungsprojekt?

- Chiron als Schlüssel zur Auflösung des Spannungsfeldes zwischen Saturn (Struktur) und Uranus (Freiheit).
- Chiron als Vermittler und Schlüssel zur Heilung
- Berufswahl als Ausdruck der individuellen Chiron-Thematik
- Dieses Forschungsprojekt untersucht die Rolle von Chiron bei der Bewältigung des Konflikts zwischen dem Bedürfnis nach Sicherheit und dem Wunsch nach Freiheit.
- Interessenten für kostenlose Online-Interviews (ca. 30-45 Minuten in Google Meet) ab Dezember 2024 gesucht!
- **Voraussetzung:** genaue Geburtszeit, möglichst aus dem Geburtenregister.
- **Infos und Kontakt:** robert1964@gmx.net

Danke für Eure Aufmerksamkeit!



Du darfst diese Präsentation bitte **nur** für Dein eigenes Chiron-Studium verwenden, aber nicht kommerziell für Seminare oder Vorträge.

Solltest Du dies wünschen, dann nimm bitte Kontakt mit mir auf:

robert1964@gmx.net

Infos zum [Chiron-Forschungsprojekt](#), Interview-Teilnehmer weiterhin gesucht!

Anhang

Neue Deutungsfragen für Chiron

Folgende Fragen sollten wir uns zum Einstieg stellen:

- Welche Bedeutung haben Saturn und Uranus ganz allgemein im Leben des Klienten?
- Wird ein Konflikt zwischen z.B. dem Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit einerseits und dem Drang nach Freiheit und Unabhängigkeit andererseits, empfunden und wenn ja, wie stark ist er?
- Gibt es ein Ungleichgewicht zwischen Saturn und Uranus? Wie vereinbar oder unvereinbar sind diese Kräfte im Leben des Klienten?
- Werden zerstörerische oder kontinuierlich störende Kräfte von Saturn und/oder Uranus erfahren und wenn ja wie und warum? Welche Auswirkungen hat dies?
- Häuserstellungen analysieren: Wie sieht es in diesen Lebensbereichen mit den Schattenseiten von Saturn und Uranus aus? Was wird als problematisch, schwierig und unangenehm empfunden?
- Welchen Stellenwert hat das Haus Chirons in diesem Kontext? Ist es ein Brennpunkt der Spannung und Schattenseiten von Saturn und Uranus?
- Wie kann Chiron dazu genutzt werden, diese Spannungen und Wunden in etwas Positives umzuwandeln? Gibt es hier verborgene Talente, kreative Lösungs-Ansätze? Wurde Hilfe gesucht?

Bekannte „Heiler“-Persönlichkeiten und Chiron

Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923): Entdecker der Röntgenstrahlen

- **Verwundeter Heiler:** Seine Entdeckung ermöglicht es, in den Körper zu „blicken“, ohne ihn direkt zu verletzen.
- **Ethik in der Wissenschaft:** Röntgen warnte vor den Gefahren der Strahlung.
- **Grenzüberschreitung:** Röntgenstrahlen ermöglichen das Sichtbarmachen des Unsichtbaren.
- **Chiron am Aszendent:** *Unterstreicht seine Pionierrolle und seinen Einfluss auf die Medizin.*

Albert Schweitzer (1875-1965): Arzt, Theologe, Musiker und Philosoph

- **Verwundeter Heiler:** Engagierte sich für die „Ärmsten der Armen“ in Afrika.
- **Chiron am Deszendent:** *Symbolisiert seine Hinwendung zu den Benachteiligten und seine tiefe Empathie, sich mit ihnen zu verbinden.*

Bekannte „Heiler“-Persönlichkeiten und Chiron

Leonardo da Vinci (1452-1519): Universalgenie, Künstler, Wissenschaftler und Erfinder

- **Verwundeter Heiler:** Seine Neugier und sein Wissensdurst trieben ihn an, die Grenzen des Wissens zu erweitern.
- **Integration von Gegensätzen:** Vereinte Kunst und Wissenschaft, Intuition und Logik.
- **Chiron am Deszendent:** *Spiegelt seine Fähigkeit wider, Brücken zwischen verschiedenen Disziplinen zu schlagen und Menschen zu verbinden.*

Alexandre-Edmond Becquerel (1820-1891): Physiker, Entdecker des photoelektrischen Effekts

- **Verwundeter Heiler:** Seine Entdeckung revolutionierte die Physik und legte den Grundstein für die moderne Solartechnologie.
- **Verbindung zur Physik:** Becquerels Arbeit steht in Verbindung zu Chirons mythologischer Rolle als Lehrer der Wissenschaften.
- **Chiron Konjunktion Pluto:** *Verweist auf die transformative Kraft seiner Entdeckung und die tiefgreifenden Veränderungen, die sie in der Wissenschaft und Technologie auslöste.*

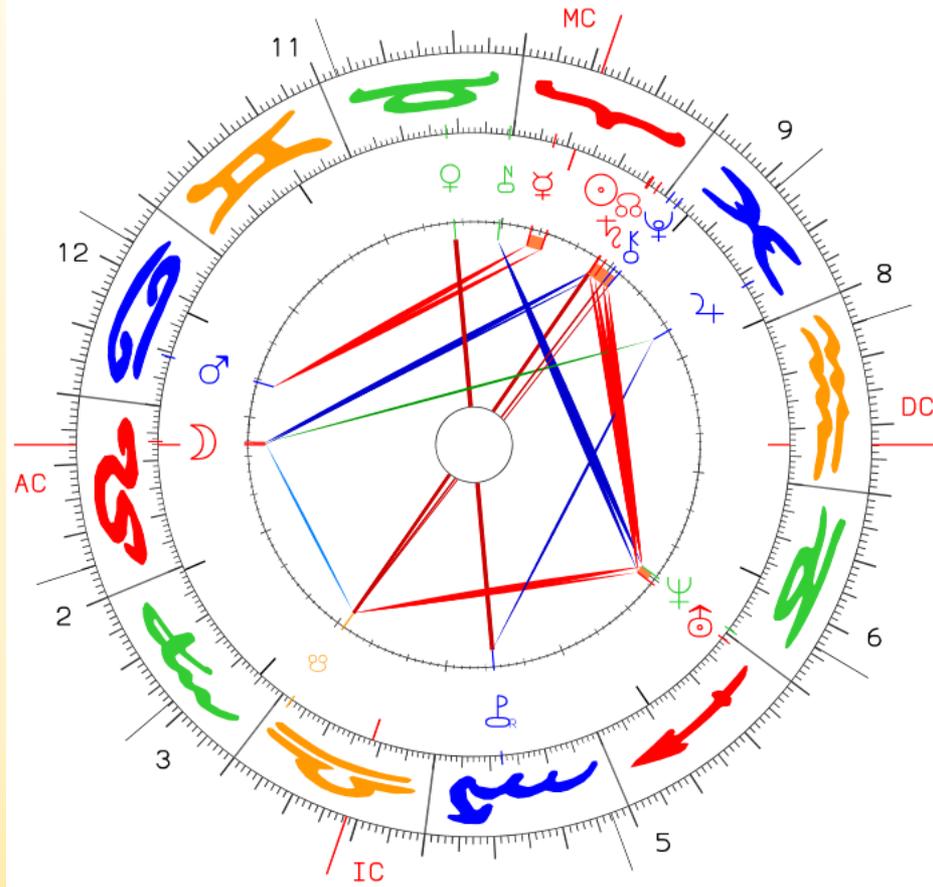
Bekannte „Heiler“-Persönlichkeiten und Chiron

Deepak Chopra (1946): Indisch-amerikanischer Arzt und Autor

- **Verwundeter Heiler:** Verbindet Ayurveda und moderne Medizin.
- **Ganzheitlicher Ansatz:** Betont die Bedeutung von Spiritualität und Bewusstsein für Heilung.
- **Chiron Konjunktion Sonne:** *Unterstreicht seine charismatische Persönlichkeit und seinen Einfluss auf das Bewusstsein vieler Menschen.*

Arthur Janov (1924-2017): Psychologe und Psychotherapeut, Begründer der Urschreithherapie

- **Verwundeter Heiler:** Entwickelte eine Therapieform, die sich auf die Bearbeitung frühkindlicher Traumata konzentriert.
- **Fokus auf Emotionen:** Betont die Bedeutung der emotionalen Heilung für die psychische Gesundheit.
- **Chiron im 12. Haus nahe Aszendent:** *Verweist auf seine tiefe Auseinandersetzung mit den Themen Verletzung, Trauma und Heilung und seinen Einfluss auf die Psychotherapie.*



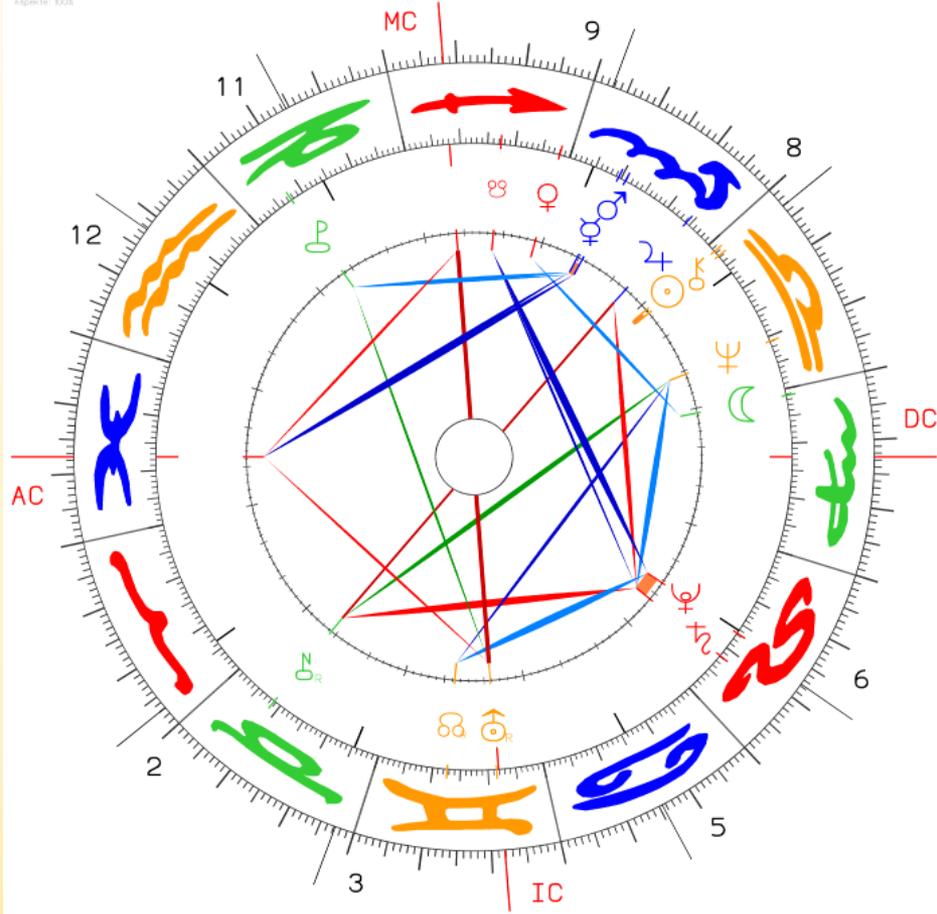
Radix

Becquerel Alexandre E.

Fr, 24.3.1820, 12h51

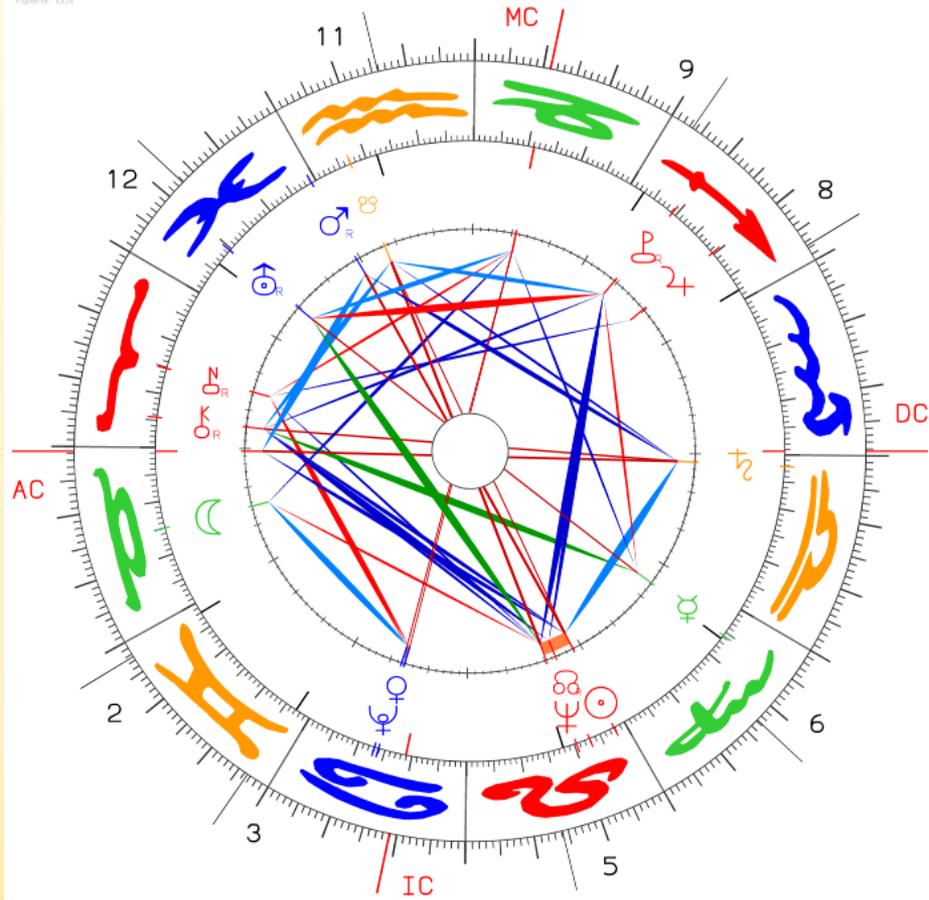
Paris, F

Ort: 2x20, 48x51



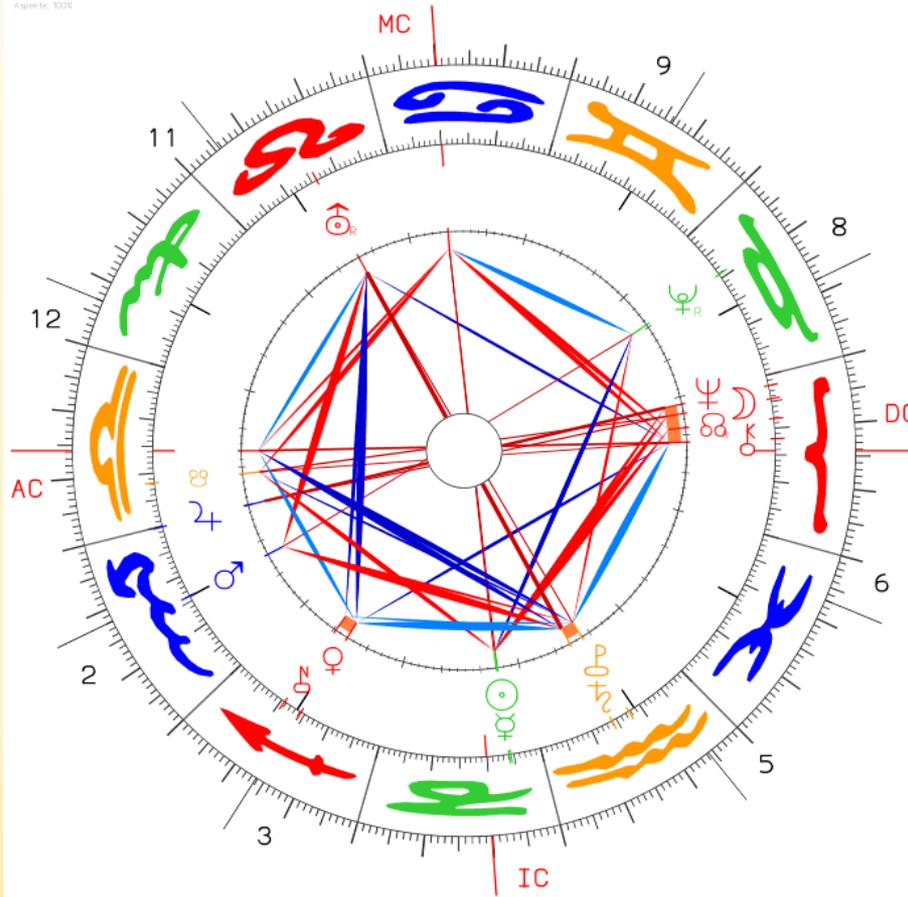
Radix

Deepak Chopra
Di, 22.10.1946, 15h45
New Delhi, IND
54E30n, 77w15, 28h36



Radix

Janov Arthur
Do, 21.8.1924, 5h18
Los Angeles, USA
CHK, 18w5, 34r03



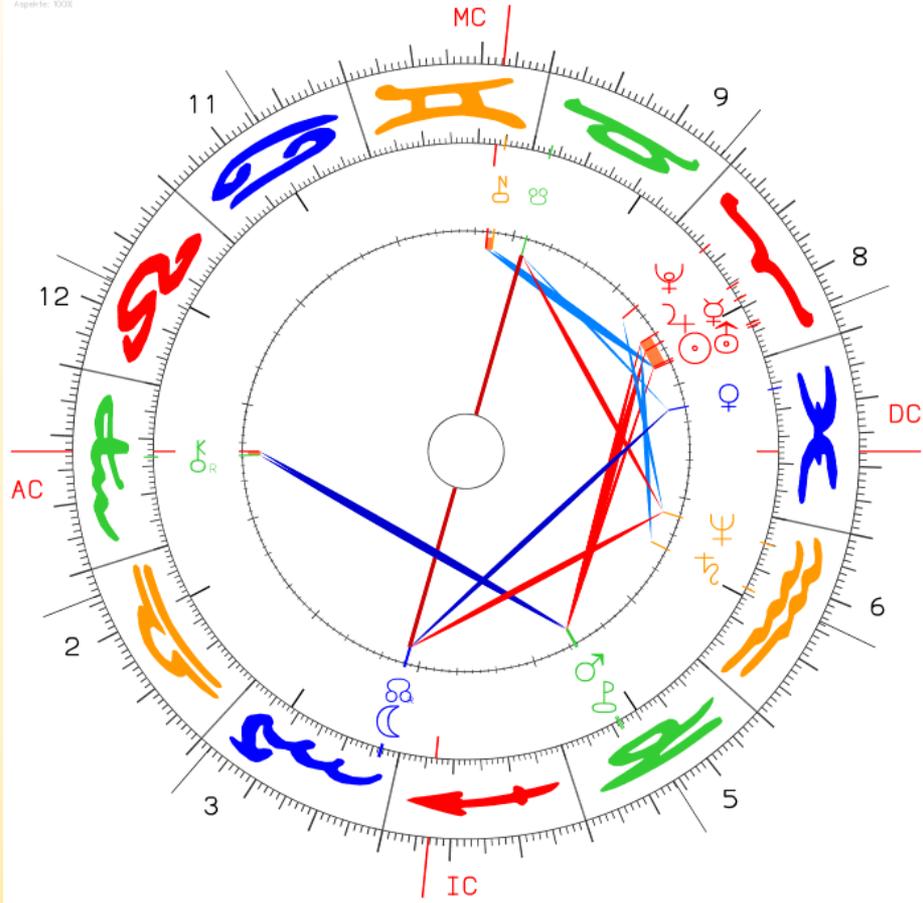
Radix

Schweitzer Albert

Do, 14.1.1875, 23h50

Kaysersberg, F

09E20m, 74°15, 48m08



Radix

Wilhelm Conrad Roentgen

Do, 27.3.1845, 16h00

Lennep, D

0hE20n, 7e15, 51st